

62. JAHRGANG

März 2013

Nr. 03/2013



Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Märzbecher - die Frühlingsboten - auch Märzenbecher oder Frühlingsknotenblume genannt.

Siehe auch den Text im Innenteil

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der
Bahrenfelder

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751
BLZ 200 505 50

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

1. Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
Von-Hutten-Str. 29,
22761 Hamburg,
Tel. 040 - 53 27 61 34

Sozialausschuss:

Margrit Mischke
Regerstraße 52
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 899 28 08

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Horst-Werner Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Traute Paulsen, Christa Markmann

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im März und April

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren
Gesundheit und Zufriedenheit.

- | | | | |
|-------|----------------------|-------|-----------------------|
| 2.3. | Irmtraud Böhring | 8.4. | Christel Hirthe |
| 6.3. | Jan Kschonnek | 9.4. | Helga Becker |
| 8.3. | Jürgen Wüsthoff | 11.4. | Waltraud Ziegler |
| 8.3. | Theresa Beier | 18.4. | Uta Rogge |
| 9.3. | Karin Schulz | 19.4. | Christa Kuhlmann |
| 14.3. | Peter Steinfeldt | 21.4. | Sybille Breckwoldt |
| 19.3. | Brigitte Groß-Prompe | 25.4. | Martha Koglin |
| 19.3. | Elfi Breiholz | 27.4. | Petra Tyrchan |
| 22.3. | Günter Lemmermann | 27.4. | Andreas Nielsen |
| 24.3. | Renate Weidner | 29.4. | Katja Kölle- Gerhards |
| 28.3. | Inge Röglin | 30.4. | Theo Hansen |
| 31.3. | Hans-Werner Fitz | | |

- | | |
|------|--------------------------|
| 4.4. | Karla Reher |
| 4.4. | Christa Brauer |
| 5.4. | Dr. Jörg-Christian Ribbe |
| 6.4. | Marianne Dietz |
| 8.4. | Gabriela Rose |



Besondere Geburtstage

- | | | |
|-------|--------------------|----------|
| 4.4. | Christa Brauer | 70 Jahre |
| 6.4. | Marianne Dietz | 80 Jahre |
| 8.4. | Christel Hirthe | 70 Jahre |
| 21.4. | Sybille Breckwoldt | 70 Jahre |

Als Neumitglied begrüßen wir ganz herzlich:
Gerd Harder aus der August-Kirch-Str.



Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere
Gemeinschaft, und profitieren Sie
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



**HAUSTECHNIK
SIERSLEBEN**

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · www.haustechnik-siersleben.de

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

Veranstaltungen ab März 2013

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Eine Bitte: Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

Mi.13.3. Kaffeenachmittag im Pö á Pö. Um 15 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

Do. 14. 3. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.

Unser Stadtteilpolizist, Herr Menzel wird unser Gastredner sein und uns über Einbruchschutz und unsere eigene Sicherheitsfragen beraten. Gäste sind herzlich willkommen.

Sa. 16.3. und So. 17.3. Theater in der Stadtteilschule Regerstr. „Leev on Kamasutra“

Sa. 16.3. 19 Uhr; So. 17.3. 15.30 Uhr

Sa. 23. 3. 19.Uhr; So. 24.3. 15.30 Uhr und So. 24.3. 19 Uhr. Theater in der Stadtteilschule Regerstr. „Leev on Kamasutra“

Dieses Jahr sind alle Theater-Termin in der Stadtteilschule Regerstraße, da das Altonaer Theater umgebaut wird.

Mi. 20.3. Hamburg räumt auf: Wir sind wieder dabei, wie all die Jahre davor. Hinterher gibt es wieder eine „Stärkung“ im „Schweinske“ Zeit 10-12 Uhr. Weitere Mitstreiter melden sich bitte bei Herrn Fitz Tel. 891631 an. Handschuhe und Müllsäcke werden gestellt.

Do. 21.3. Renntag der Bürgervereine ab 18.30 Uhr auf der Trabrennbahn Bahrenfeld.

Wir haben wieder Tribünenplätze zu dieser netten Veranstaltung, die dieses Jahr wieder auf einem Donnerstag ab 18.30 Uhr stattfindet. Letzte Anmeldungen bitte umgehend bei: Herrn Fitz; Tel. 891631. Die Rennleitung hat die Vereinsmitglieder zu kostenlosem Eintritt eingeladen. Es ist eine neue Bewirtung mit sehr gutem Essen vorhanden.

Sa. 23.3. Bustour zum Krokusblütenfest in Husum. Abfahrt 8 Uhr an der Bahrenfelder Ch. vor Fitz (bei Regen) oder Ecke Haydnstr/Silcherstr. Rückkehr gegen 19 Uhr; Preis 34,-€ incl.

Mittagessen. Ein zusätzliches Programm kommt auf das Wetter an. Es wird sicher wieder ein schöner Ausflug werden. Der Bus ist ausgebucht. Eventuell auf Warteliste setzen lassen bei 0172-8070491 Renate Weidner; oder 891631 Fam. Fitz;

Sa. 23.3. Osterbazar im Lutherhaus von 14-17 Uhr bei Kaffee und Kuchen

So. 24.3. Osterbazar im Lutherhaus von 11-16 Uhr . Es gibt auch was zu essen!

Di. 26.3. Flughafenbesichtigung.

Termin 13.30-16 Uhr. Wir sehen die Flughafen-Modellschau, machen eine Bus- Vorfeld-Rundfahrt und besichtigen die Flughafen-Feuerwehr. Preis pro Person 12,-€. Letzte Anmeldungen bitte kurzfristig bei Fam. Fitz 891631, denn unsere Plätze sind kontingentierte. Treffpunkt wird sein: im Altonaer Bahnhof vor der Lokomotive um 11.50 Uhr. Abfahrt 12.01 Uhr mit S1 bis Airport. Ansonsten Treffen am Ausgang der S1 im Airport um 13 Uhr.

Di. 2. April 15 Uhr: Führung durch die St. Michaelis Kirche; unseren Michel. Mindestteilnehmerzahl um den Gruppenrabatt zubekommen 10 Personen.

Anmeldungen bitte unbedingt bald bei Fam. Fitz 891631

Wir sehen die Kirche, die Krypta und fahren auf den Turm mit dem neuen Fahrstuhl.

Dauer ca. 2 Std. Neue Headsets (Kopfhörer) machen die Verständigung sehr gut.

Preis je nach Teilnehmerzahl 11-13 €. Treffpunkt 14.50 Uhr vor dem Haupteingang.

Mi.10.4. 2013. Kaffeenachmittag im Pö á Pö. Um 15 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

Sa. 13.4. Jahreshauptversammlung des BBV im Bahrenfelder Forsthaus bei Kaffee und Kuchen um 15 Uhr. Es spielt wieder die „Oldie Band“ vom

Grünkohlessen für uns. Eine offizielle Einladung finden Sie in dieser Ausgabe.

Mi. 8.5. 2013. Kaffeenachmittag im Pö á Pö. Um 15 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

Do. 16. 5. Mitgliederversammlung im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr. (der Termin ist richtig, denn am 2. Do. Wie sonst, ist Himmelfahrt)

Herr Dr. Martin Straube, Arzt der Einrichtung „Freies Klinisch-Therapeutisches Institut Diogenes Hamburg e.V.“ in der Theodorstr. 42-90 Haus 3, stellt das Institut und die Tätigkeit vor.

Di. 21. Mai wollen wir mit einer Führung besondere Gräber des Ohlsdorfer Friedhofs erkunden. Führungsbeginn 14.30 Uhr. Treffen 14.20 Uhr am Haupteingang rechts. Preis: p.P. 4,-€ Wegstrecke ca 1,5 km. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zu der Zeit ist die Rhododendronblüte besonders schön. Anmeldungen bei 891631 bei Fam. Fitz oder auf den Versammlungen; Dauer ca. 2 Std. Wir können hinterher Kaffee trinken gehen. Thema: Prominente, Plastiken und Parklandschaft.

Di. den 4. Juni wollen wir das große und sehr interessante Lager der Firma Budnikowski in Allermöhe besichtigen. Wir haben eine Führung um 15 Uhr. Dauer ca. 3 Stunden. Man muß dazu ca 90 Min. ohne Gehhilfe auf den Beinen sein können, denn es sind Treppen zu bewältigen. Anmeldungen bei 891631 bei Fam. Fitz oder auf den Versammlungen; Gäste sind willkommen.

Ab Silcherstr. 13.39 (Metrobus 3) ab Holstenstr. S21 um 13.56 bis Mittlerer Landweg. 14.21, mit Bus 230 (Richtung Billstedt) bis Hermann-Wüstthof-Ring Ost

Sa. 8.Juni; Besuch der schönen Stadt Lüneburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Wat löppt in und um Bahrenfeld“

Unter dieser Rubrik möchten wir interessante Veranstaltungen der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an einer (kostenlosen) kurzen Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 13. des Vormonates der Herausgabe an die Redaktion:
hans-wernerfitz@alice-dsl.de oder
Tel. 891631

LICHTHOF THEATER

Mendelssohnstraße 15
Tel. 040/3003374830 bietet an:

STEIFE BRISE Impro-Theater
Fr, 1.3., 20:15 Uhr

GUMMI-T.

Von Ole Lund Kirkegaard bearbeitet
von Gero Vierhuff
Kindertheater ab sechs Jahren;
Fr, 1.3., 10:30 Uhr

NOTE MERIDIONALI

Ein italienischer Liederabend von
und mit Mario Di Leo
Sa, 9.3., 20:15 Uhr

DING DONG – JETZT WIRD'S GASTLICH

Von Marcel Weinand; Premiere;
Fr, 22.3.-So, 24.3.
Vorstellungsbeginn 20:15 Uhr, sonntags 19:00 Uhr
im März widmen wir uns einem der wichtigsten Themen überhaupt: den guten Benehmen. Die berühmte Kochbuchautorin Erna Horn, die im Schloss Buchenau seit 1942 eine Versuchsküche unterhielt, veröffentlichte 1951 das unübertroffene Benimm-Buch Für liebe Gäste und häusliche Feste: Gesellschaftlicher Ratgeber mit Koch-Rezepten für festliche Gelegenheiten.
Dieses geniale zeitlose Werk inspirierte Marcel Weinand zu einem Theaterstück über sieben Frauen, die apodiktisch über Suppe und Likör herrschen – ohne Skrupel, ohne Mitleid.
Der LICHTHOF Klassiker von 1999 wird komplett neu inszeniert! In der Originalbesetzung!

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des Bahrenfelder Bürgerverein v. 1879 e.V.

am Sonnabend den 13. April 2013 um 15 Uhr
im Bahrenfelder Forsthaus; Von- Hutten-Str. 45

bei Kaffee und Kuchen (spendiert vom Bürgerverein)
und einem musikalischen Rahmenprogramm.

Nach Kaffee und Kuchen und der Darbietung ist eine kurze Pause

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Verlesung des Protokolls von 2012

3. Mitgliederangelegenheiten

- Bekanntmachung und Begrüßung neuer Mitglieder
- Jahresrückblick auf 2012 und Ausblick auf 2013
- Bericht der Schatzmeisterin für 2012
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Dank an verdiente Mitglieder
- Ehrung der Jubilare

4. Wahlen

- Wahl des Wahlleiters
- Wahl oder Bestätigung der/ des 1. Vorsitzenden (für 2 Jahre)
- Wahl oder Bestätigung der/ des 2. Schriftführers (für 2 Jahre)
- Wahl oder Bestätigung der 2 Kassenprüfer (für 1 Jahr)
- Wahl oder Bestätigung der Abgeordneten für den ZA (für 1 Jahr)
- Wahl oder Bestätigung der Ausschussmitglieder (für 1 Jahr) für:
 - den Sozialausschuss
 - den Festausschuss
 - den Kommunalausschuss
 - die Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit

5. Verschiedenes

Anträge zu diesem Punkt sind bitte vor der Veranstaltung benennen.

Satzungsgemäß erfolgt Anfang März schon die Einladung.

Hans-Werner Fitz;
1. Vorsitzender

Zum Titelbild - Märzbecher.

Eines der größten Vorkommen wild wachsender Märzbecher gibt es im Staatsforst Hameln auf dem so genannten Schweineberg in einem Naturschutzgebiet. In 200-280 mtr. Höhe wachsen auf einer Fläche von 3,6 km² einige Millionen dieser schö-



nen Frühlingsboten. Wenn man im Wald vom Tal her kommend aufsteigt, denkt man, es hat geschneit. Alles Weiß - soweit das Auge reicht. Es ist für uns schon fast ein Muss; dieses Phänomen auf einer Wanderung im Weserbergland jedes Jahr im März zu erleben. Die Pflanzen sind streng geschützt und dürfen nicht gepflückt werden. Scharen von Wanderern bestaunen jedes Jahr wieder dieses Naturwunder.



Wer es auch mal erleben möchte und ab Mitte / Ende Märzgerade in Hameln und Umgebung ist. In Hameln die B 217 Richtung Hasperde fahren. Bei der Ortschaft Rohrsen links ab zum Restaurant „Zur Heisenküche“. Von da an zu Fuß den Berg rauf auf den Schweineberg also (den Schweinehund überwinden). Aber, es lohnt sich für Naturliebhaber.

Schön sind auch zu der Osterzeit, die dieses Jahr ja wieder recht früh ist, die Osterbräuche im Weserbergland und in vielen Orten und Gärten sieht man schöne Ostereierbäume. Ein besonderes Ereignis ist jedes Jahr auch der Osterräderlauf in Lügde, einem kleinen Ort bei Pyrmont. Riesige Wagenräder werden zwischen den Feldern mit Stroh vollgestopft und rollen brennend von einem 300 mtr. hohen Berg über Stock und Stein springend ins Tal. Dieses Schauspiel findet immer am Ostersonntag (abends) statt und lockt Tausende Menschen an. Ein richtiges Volksfest wird rund um diese Veranstaltung ausgerichtet. Ein tolles Ostererlebnis, das wir auch schon im letzten Jahr besuchten.

Hans-Werner Fitz

Zum 34. Kirchentag

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt“

Zum 34. Kirchentag vom 1.-5.5.2013 werden viele Tausend Menschen nach Hamburg kommen und Herberge suchen.

Viele von ihnen, vor allem die Jüngeren, werden in Schulen untergebracht.

Damit sie sich in den Schulen wohlfühlen, brauchen Sie jemanden, der sie in Empfang nimmt, jemanden der Frühstück bereit stellt, jemanden der weiß, wo die nächste S-Bahn fährt, jemanden der nachts da ist für alle Fälle, jemanden der Türen auf und auch abschließt und, und, und...

Auch in den Bahrenfelder Schulen werden Kirchentagsgäste untergebracht sein.

Deshalb suchen wir Leute, die mit-helfen bei:

- Frühstücksvorbereitung und Ausgabe
- Nachtwache
- Empfang der Gäste
- Ansprechpartner in den Abend- und Morgenzeiten
- Betreuer für unsere Nachtcafés im Lutherhaus und im LutherCampus



Strauß-Apotheke

Wir beraten Sie kompetent und freundlich!

Bahrenfelder Chaussee 53
22761 Hamburg
Tel. 040/89 25 24 · Fax 040/899 63 299

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen



Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

AnsprechpartnerInnen:

Cornelius Seyfarth; Elke Valentiner;
Christina Schirmer; Bärbel Dauber
Sie erreichen uns über
das Gemeindebüro: 895212 oder
buero@lutherkirche.net
den LutherCampus: 28515211 oder
campus@lutherkirche.net
Frau Schirmer auch privat unter:
896124.

Start in den Frühling

Allmählich regt sich die Natur. Schon im Januar und Februar begeistern uns die ersten Vorboten. Noch liegt Schnee in den Gärten und viele Pflanzen sind noch im Winterschlaf. Erst wenn der Schnee weggetaut ist, regt sich das Wachstum. Als ich vor einiger Zeit am Stadtrand eine große Gärtnerei aufsuchte, konnten meine Augen ein Meer von Blüten ausmachen. Da standen sie in ihrer ganzen Pracht noch unter Glas, wohlgeschützt vor Frost und unwirtlichem Wetter. Gemeint waren Primeln, die Frühlingsboten, die sich selbst durch Kühle und Nässe nicht vom Blühen abhalten lassen. 550 Arten umfaßt diese Gattung, die vorzugsweise in Europa und Asien wachsen. Die Mischung an Farben macht ein fröhliches Bild. Wer träumt nicht von einem bunten Blütenmeer auf dem geschützten Balkon, auf der Terrasse oder auf der Fensterbank. Wie ein Biedermeiersträußchen sitzen die Primelblüten im Kranz der grünen Blätter. Die Farbpalette reicht von reinem weiß, über rosa, gelb und

purpur bis zu dunklem blau und teifem fast schwarzen violett. Die meisten ziert ein gelber Fleck im Zentrum. Einige tragen einen feinen weißen Rand um die Blüten. Natürlich fand ich auch Exemplare in trendigem pink. Ich entschied mich für eine bunte Mischung. Eine Schale voll hebt die Stimmung und läßt den grauen Alltag vergessen.

Manfred Mischke

Das Land, wo die Zitronen blühen

Für Goethe war es Italien, für uns ist es vielleicht Südengland; für einen Nachbarn eine Insel in der Karibik. Jeder von uns hat sein persönliches Land, wo die Zitronen blühen, einen Ort der Sehnsucht an den es uns immer wieder hinzieht. Es kann durchaus auch hierzulande, zuweilen ist es eine Epoche, eine Zeit und ihr Geist, dem wir uns innerlich zutiefst verbunden fühlen. Manchmal ändern sich die Orte auch, man entdeckt neue Plätze und unbekannte Landschaften. In bestimmter Weise ähneln sie einander, aber dann oft doch wieder nicht. Wo ich mich im meinem Element fühle sind zum Beispiel fast immer große alte Bäume in der Nähe. Es gibt allerdings auch Gartenliebhaber, die bisher noch kein Land gefunden haben, in dem kleine weiße Blüten sich für sie entfalten. Da kann ich nur empfehlen, die Koffer zu packen und die Welt hereinzulassen. Einige verborgene Traumwelten finden sich in unseren östlichen Bundesländern. Andere sind an vielen Stellen nördlich der Alpen zu finden. Orangerien - in ihnen wächst der Geist des Barocks, als man die Pflanzenwelt des Südens zu entdecken begann und ihnen kostbare Heimstätten aus Glas erbaute. Der Duft der Zitronenblüten vermischt sich hier mit kühler, feuchter Luft und dem Geruch frischer Erde zu einem unwiderstehlichen Parfüm.

Manfred Mischke

Rezept für ein ganzes Jahr

Man nehme 12 Monate, putze sie sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Neid und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile sodaß der Vorrat genau für 1 Jahr reicht. Jeder Tag wird dann einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und 2 Teilen Frohsinn und Humor. Man füge 3 gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie - und eine Prise Takt. Dann wird die ganze Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit..

(ausgesucht von Margrit Mischke)

Rezeptanweisung für ein ganzes Jahr
Man nehme zwölf Monate, putze sie ganz
sauber von Bitterkeit, Pedanterie und
Neid; und zerlege jeden Monat in
30 oder 31 Teile, so daß der Vorrat
genau für ein Jahr reicht.
Es wird jeder Tag einzeln angerichtet
mit einem Teil Arbeit und zwei Teilen
Frohsinn und Humor. Man füge drei
gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen
Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und
eine Prise Takt.
Dann wird diese Masse sehr reichlich
mit Liebe übergossen.
Das fertige Gericht schmückt man mit
Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten
und serviert es täglich mit Heiterkeit.
Leopoldine Klipaberg Goethe
(1731 - 1808)
- die Wölfer des Straßens -

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann



BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvorort
www.kuhlmann-bestattungen.de

040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg



**1000 Töpfe sagte
Tschüss**

Foto:Theo Hodapp

Was ist das?

Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders. Diesmal besonders schwer und selten.

Für die richtige Lösung verlosen wir wieder unter den richtigen Antworten 1 Flasche Wein.

Lösung und Gewinner (hoffentlich) in der nächsten Ausgabe.

Lösungen bitte schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum)



Auflösung aus der letzten Ausgabe die besonders schwer war.

Es handelt sich um das sehr seltene sogenannte Haareis, das bei besonderen, feuchtkalten Witterungen aus abgestorbenen Bäumen austritt. Es ist Feuchtigkeit, die sofort an der Oberfläche gefriert.

Bis Redaktionsschluß hatten wir keine richtigen Einsendungen.

SIMMON

Hausmakler seit 1922

**Wir
bewerten,
verkaufen,
vermieten,
verwalten**

auch Ihre Immobilie gern.



Hausmakler Ernst Simmon & Co.
Waitzstraße 18, 22607 Hamburg
www.simmon.de, Tel. 89 81 31



Raus aus dem Winter

Wir hatten das Glück, ein paar Tage im Februar auf der Insel des ewigen Frühlings- M adeira, verbringen zu können. Ein weiterer Glücksfall war, einen nach Rio de Janeiro wohl größten Karnevalsumzug in Funchal mit erleben zu können. Von der ganzen Insel kommen Sambagruppen der verschiedenen Ortschaften zu einem fast zweistündigen Karnevalsumzug der Sonderklasse zusammen. Mitwirkende um die 500, die Sambatanzend die ca .2 km der Strecke vor zigtausenden von Zuschauern zurücklegen.

Wir waren, der abendlichen Kühle wegen in Anoraks gehüllt, die Mitwirkenden, besonders die Damen, aber teilweise nur in spärlicher Bekleidung, aber die Begeisterung und die Rythmen hielten sie wohl warm. Der Fußweg zurück zum Hotel, denn an Taxen und Busse ist nicht ranzukommen, vollzog sich auf der Straße, denn die Fußwege waren alle von Autos total vollgeparkt. Für deutsche Verhältnisse undenkbar, ab er die Polizei kümmerte sich da überhaupt nicht drum. (Was hätte man

da für das Staatssäckel einnehmen können.)

Aber Madeira besteht nicht nur aus dem Karneval. Es gab zwar auch noch am Faschingsdienstag einen Karnevalsumzug, an dem das Volk, ähnlich wie bei uns, Themenwagen und lustige Gruppen bildet. Der wiederum nicht endende Zug durch Funchal , an dem wieder Tau-



sende von Menschen, diesmal auch vielfach selber kostümiert, als Zuschauer teilnehmen ist wieder ein Riesenspektakel bei dem schon die Kinder in Fantasiekostümen ihren Spaß haben.

Aber, wie schon erwähnt, es war natürlich nicht alles, was diese herr-

liche Insel zu bieten hatte. Während Deutschland noch mit Eisblumen prahlen kann, blühen hier die herrlichsten Pflanzen und Blüten, so daß Naturliebhabern das Herz aufgeht. Bei ständigen 16-20 Grad fast das ganze Jahr über (selbst im Hochsommer wird es selten über 28 Grad warm) ist es ein einziges Blumenmeer. Wer von Ihnen schon einmal da war, wird es bestätigen, allen anderen kann man diese Insel nur empfehlen - nur gut zu Fuß muß man sein, denn so viele Berge, wie es dort gibt, gibt es wohl auf keiner anderen Insel dieser Größe. Verglichen mit Hamburg hat sie in etwa die gleiche flächenmäßige Ausdehnung. 3 der Berge gehen aber mit über 1800 mtr. über Meeresniveau in die Höhe und man muß immer über diese Höhen, um auf die andere Inselfseite zu gelangen. Eigentlich geht oder fährt man immer nur bergauf, die Gegenrichtung merkt man ja kaum. Es sei denn, man fährt im Korbschlitten von Monte ins Tal, was sich wohl kaum ein Tourist entgehen läßt. Also, ab in den Frühling.

Hans-Werner Fitz



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)
2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 45 03 63 66
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • Kto.-Nr.: 1044 249 751 • BLZ 200 505 50



Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: _____, Kreditinstitut: _____, Bankleitzahl: _____

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers